

Presseinformation

„starke50“: Mannheimer Firma Expert Esch erhält begehrten Preis „Unternehmen mit Weitblick“

Das Bundesarbeitsministerium zeichnet die Mannheimer Firma Expert Esch für ihren Einsatz für Ältere aus: Das Unternehmen setzt verstärkt auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über 50 Jahre.

Seitenzahl inkl. dieser

2

Von
Durchwahl
E-Mail

Michaela Frieß
Tel.: 0621 – 18166 -345
michaela.friess@arge-sgb2.de

Die Mannheimer Firma Expert Esch ist ein „Unternehmen mit Weitblick“. Ausgezeichnet wurde die Firma am Dienstag, den 30. November 2010, im Rathaus der Stadt Bremen. Im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ verlieh Dr. Ralf Brauksiepe, parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, im Auftrag der Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen den Preis an Manfred Schnabel, Geschäftsführer von Expert Esch und Präsident des Einzelhandelsverbands.

Mitarbeiter über 50? Für Expert Esch ist das selbstverständlich. Das Unternehmen kennt die Potenziale, mit denen die „starken 50er“ jedes Team bereichern – Zuverlässigkeit, Loyalität, Berufs- und Lebenserfahrung. „Wir sind stolz auf unsere älteren Kollegen. Mit ihrer Erfahrung und ihrer Persönlichkeit tragen sie maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei“, sagte der Prämierte, Manfred Schnabel. Besonders in den vergangenen Jahren hat Expert Esch bei Neueinstellungen gezielt auf ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gesetzt. Damit handelt das Unternehmen vorausschauend – und zeigt Weitblick! „Expert Esch übernimmt mit seiner Personalpolitik gesellschaftliche Verantwortung und setzt auf eine altersgemischte Belegschaft: und das mit Erfolg“, sagte Ulrich

Manz, Geschäftsführer des Job-Centers. „Unternehmen mit Weitblick haben eine Vorbildfunktion in der Region und zeigen, dass ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Bereicherung für das Geschäft, die Kunden und die Kollegen sind.“

Die begehrte Auszeichnung „Unternehmen mit Weitblick“ wird jährlich in repräsentativem Rahmen an Unternehmen vergeben, die sich durch eine nachhaltige Personalpolitik den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen und wesentlich zur Verbesserung der Beschäftigungschancen der Älteren beitragen. „Wir sind froh, dass bereits zum 5. Mal ein Mannheimer Unternehmen die Auszeichnung erhalten hat. Das schärft auch den Blick für die Fähigkeiten, die ältere Arbeitnehmer in die Betriebe einbringen. Dort punkten sie mit Erfahrung, Zuverlässigkeit und Loyalität“, erläutert Hermann Genz, kommunaler Jobcenter-Geschäftsführer, die Vorteile, die sich für Unternehmen ergeben.

Hintergrund: „Perspektive 50plus“

Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ fördert die Wiedereingliederung Älterer in den Arbeitsmarkt. Es bildet das Dach für bundesweit 62 regionale Beschäftigungspakte zur beruflichen Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser. Anfang 2008 ist das Mannheimer Job-Center gemeinsam mit seinen Paktpartnern, den Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg und der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg, in die zweite Phase von „Perspektive 50plus“ gestartet, mit dem Ziel, in drei Jahren rund 1.200 Menschen über 50 Jahren in Arbeit zu bringen. Mit aktuell mehr als 1.446 Vermittlungen wurde dieses Ziel inzwischen übertroffen.

Im Mai 2010 startete das Job-Center Mannheim für den Pakt Mannheim-Heidelberg die Kampagne „starke50 – eine Initiative für Menschen mit Erfahrung“, die dem Bundesprogramm in der Metropolregion Rhein-Neckar in Zeiten der Wirtschaftskrise neuen Schwung geben und das öffentliche Bewusstsein für die Qualitäten älterer Arbeitnehmer stärken soll. Wichtige Partner sind Unternehmen, Kammern und Verbände, kommunale Einrichtungen und Bildungsträger, Politik, Gewerkschaften und Kirchen.

Bewährt hat sich in der Region das Netzwerk der JobBörsen. In Mannheim gibt es neun der dezentralen Stadtteilbüros. In jeder JobBörse ist ein Arbeitsvermittler speziell für die Integration der älteren Arbeit Suchenden zuständig.